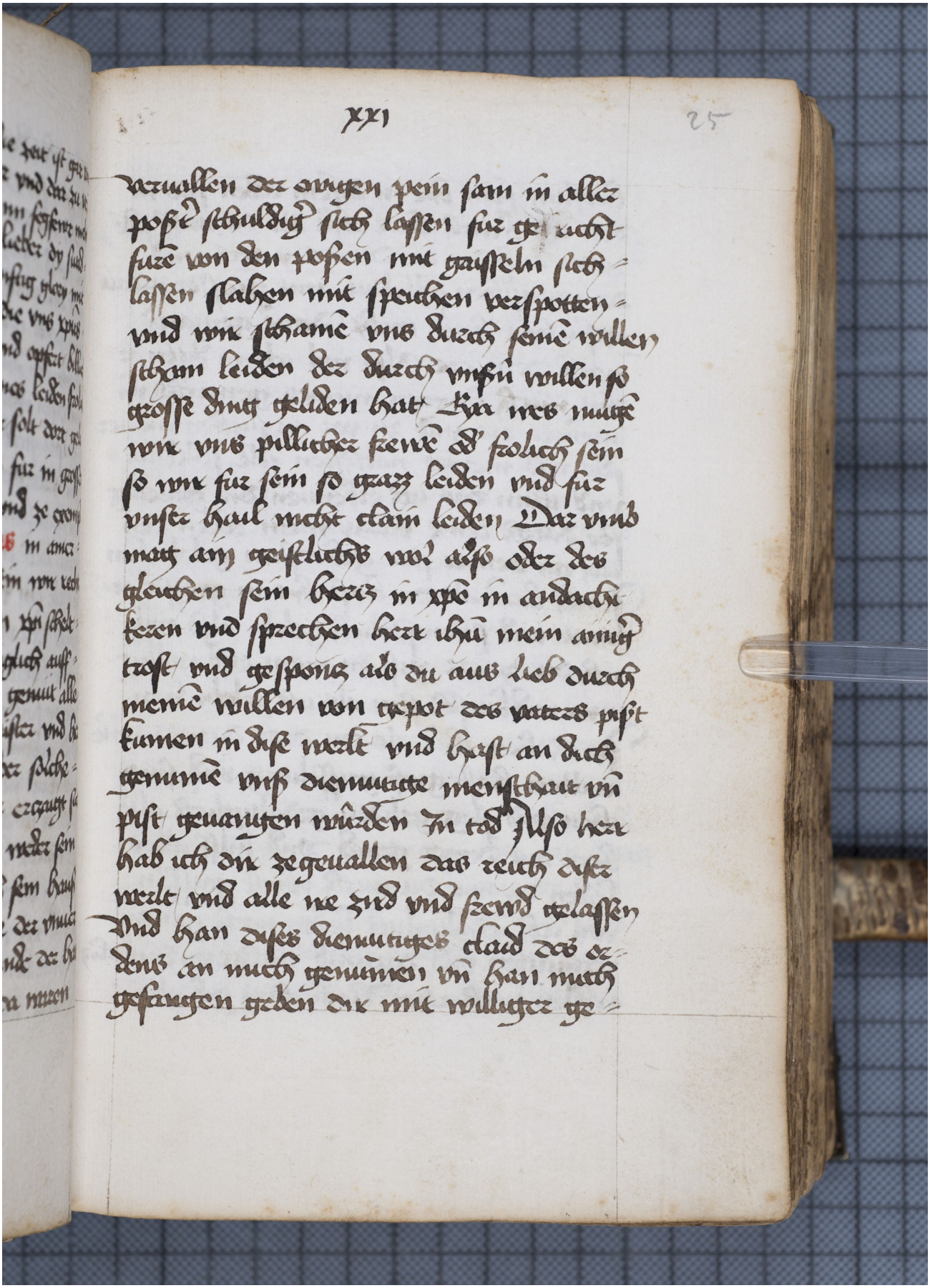
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



XXI 25

verwallen der augen pein sam in aller
posse schuldig sich lassen fur ge rucht
fuze von den posen mit gaysseln sich
lassen slahen mit sprechen verspotten
vnd wir schamen vns durch seine willen
schem leiden der durch vnsrn willen so
grosse dinge geliden hat Ker wes mugen
wir vns pillicher freuen d' frolich sein
so wir fur sein so grazz leiden vnd fur
vnser haul nicht clam leiden Darvmb
mach ain geistlichs wol also oder des
gleichen sein herz in xpe in andacht
fezen vnd sprechen herr ihu mein ainig
trost vnd gespons als du aus lieb durch
meine willen von gepot des vaters pist
kumen in dise welt vnd hast an dich
genume vnsr diemutige menschheit vn
pist gefangen wurden zu tod Also herr
hab ich dir zegefallen das reich dises
welt vnd alle ne zird vnd freud gelassen
vnd han dises diemutiges claid des er
denz an mich genumen vn han mich
gefangen geben dir mit willigez ge